

Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen

99. Jahrgang, Nr. 44, 30. Oktober 2025; www.lokalnachrichten.ch

Gemeinde Muri bei Bern: Amtliche Publikationen siehe www.epublikation.ch

Jungbürgerfeier 2025

Bürger, Burger und ein kleiner Rekord

Im Jahr, in dem die in der Gemeinde wohnhaften Jugendlichen das 18. Altersjahr erreichen, werden sie im Rahmen der Jungbürgerfeier von der Gemeinde zu Bowling und Burger eingeladen. Dieses Mal war der Jahrgang 2007 an der Reihe.

Mit 43 Jugendlichen nahmen dieses Jahr so viele Personen an der Jungbürgerfeier der Gemeinde teil, wie noch nie, seit der Anlass in diesem Format stattfindet. «Es ist ein kleiner Rekord», sagt Jacinto Fitze, Leiter der Fachstelle für Kinder- und Jugendfragen, der für die Organisation des Events verantwortlich ist, zu den «Lokal-Nachrichten». «In den 90er und 00er-Jahren war das Interesse das eine oder andere Mal noch grösser. Aber beim Anlass hier im Freizeit- und Gewerbecenter Gümligen waren noch nie so viele dabei.» Die Gemeinde lädt übrigens auch in der Gemeinde wohnhafte Jugendliche ein, die nicht über einen Schweizer Pass verfügen und von den politischen Rechten nicht Gebrauch machen können.

Erstmals mit dabei war Bernhard Häuselmann, seit Anfang Jahr im Gemeinderat zuständig für das Ressort Gesundheit und Soziales, zu dem die «Jugend» zählt. Häuselmann begrüsst die jungen Erwachsenen am letzten Freitagabend bei der Bushaltestelle Gümligen Moosstrasse und erklärte ihnen in einer witzigen Rede den Unterschied zwischen Bürgern und Fühlbürgern. «Reflektiert euch immer wieder und lacht über euch selbst. Übernehmt Verantwortung, für euch selbst und zusammen mit anderen.» Häuselmann wünschte den Jugendlichen, dass sie



Bernhard Häuselmann (ganz links im Bild) spricht bei der Bushaltestelle Gümligen Moosstrasse zu den Jugendlichen.
Bild: pp

eine Passion – egal für was – entwickeln können und forderte sie auf, an Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen. Denn die Politik schaffe für fast alles die Rahmenbedingungen, auch dafür, dass wir in der Schweiz selbstbestimmt leben können.

Gemütlicher Abend bei Bowling und Burger

Auf das Pflanzen eines Jahrgangbaums an der Moosstrasse wie in den letzten

Jahren wurde verzichtet. Bei den kühlen Temperaturen waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dankbar, dass dieser Programmpunkt gestrichen wurde. Es ging direkt ins Bowlingcenter, wo die Jugendlichen den perfekten «Strike» suchten – und oft auch fanden! Und nach eineinhalb Stunden bowlen dislozierten die jungen Erwachsenen ins Restaurant «Hans im Glück» – wo genügend Plätze reserviert waren – und verbrachten einen gemütlichen

Abend bei Hamburger, Frites und Getränken. Viele der Jugendlichen sehen sich regelmässig, andere haben sich seit dem letzten Schultag nicht mehr gesehen. Gesprächsstoff und Grund zum Lachen war auf jeden Fall genügend vorhanden. Fazit: Programm und Lokalität passen perfekt! Der Jahrgang 2008 kann sich freuen – ob es wieder einen Teilnehmerrekord gibt?

PP



SPAGYRIK

Die ganze Kraft der Pflanze

Wir erstellen Ihre individuelle Spagyrik-Mischung.

toppharm
Apotheke Gümligen

Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

In dieser Ausgabe:	
Gemeindeverwaltung Muri b. Bern	2 + 3
Anlass Docupass	3
Kirchen	5
Wort zur Woche / Buchvernissage / Kulturverein	6
GGR-Sitzung / Parteien: FDP + jf	7
Ü40-Party / Wertschätzungsanlass / 3. Mettlen-Konzert / Leserbrief	9
Agenda	10 + 11

Wer besucht mich, auch wenn es Katzen hagelt?

Spitex Muri-Gümligen

spitex-muriguemligen.ch

Telefon 031 950 20 30



Überall für alle
SPITEX
Muri-Gümligen
Spitex Muri-Gümligen, ein Teil des Alentia



Gemeindeverwaltung
Muri bei Bern

Grosser Gemeinderat; Sitzung vom 21. Oktober 2025

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 16. September 2025 wird genehmigt.
- Umweltschutzkommission; Ersatzwahl
Als Mitglied der Umweltschutzkommission wird für den Rest der laufenden Amtsdauer, d.h. bis 31.12.2028, mit 34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen gewählt:
- Tagmann Adrian, Muri bei Bern (SVP)
- Finanzen
 - Investitionsplan 2025 – 2030 (34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)
Genehmigung des Investitionsplans 2025 – 2030
 - Budget 2026 (34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)
 - Genehmigung der Steueranlagen für das Jahr 2026 (unverändert):
 - Ordentliche Steueranlage: das 1,14-fache der gesetzlichen Einheitsansätze
 - Genehmigung der Feuerwehrrpflichtersatzabgabe von 7 % der einfachen Steuer, mindestens CHF 100.00, maximal CHF 450.00 (unverändert);
 - Das Budget 2025 wird genehmigt bestehend aus:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	83'490'083
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	83'517'083
Ertragsüberschuss Gesamthaushalt	CHF	27'000

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	81'515'083
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	81'715'083
Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt	CHF	200'000
Aufwand Abfall	CHF	1'975'000
Ertrag Abfall	CHF	1'802'000
Aufwandüberschuss Abfall	CHF	- 173'000
 - Finanzplan 2025 – 2030
Kenntnisnahme des Finanzplans 2025 – 2030
- Stand der Investitionsrechnung 2025 (Realisierungsgrad)
 - Der Grosse Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Stand der Investitionsrechnung 2025.
 - Der Grosse Gemeinderat verzichtet ab dem Jahr 2026 auf eine separate Berichterstattung. Die Berichterstattung erfolgt über die ordentliche Berichterstattung zur Jahresrechnung bzw. Investitionsplan (34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen).
- Weiteres Vorgehen «Trampelpfad»
Das Eintreten auf das Geschäft wird mit 2 Ja / 31 Nein / 1 Enthaltung abgelehnt.
- Ressourcenvertrag Kantonspolizei und Beschaffung semimobile Radargeräte
 - Für die Beschaffung von zwei semistationären Radargeräten wird ein Verpflichtungskredit von CHF 520'000 bewilligt (Konto 1110.5060.01). Mit 18 Ja / 15 Nein / 1 Enthaltung ist das erforderliche qualifizierte Mehr von 21 Stimmen gemäss den Bestimmungen von Art. 37 Abs. 2 der aktuell gültigen Gemeindeordnung nicht erreicht.
 - Die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von CHF 75'000 (Konto 1110.3130.06) für den Betrieb der zwei Geräte werden bewilligt und sind in die jeweiligen Budgets einzustellen. (Ablehnung mit 5 Ja / 24 Nein / 5 Enthaltungen).
 - Der Gemeinderat wird ermächtigt mit der Kantonspolizei den Ressourcenvertrag gemäss vorliegendem Entwurf abzuschliessen. Für das Jahr 2026 wird dafür ein Kredit von CHF 325'000 bewilligt (Konto 1110.3130.04), welcher in den Folgejahren im Budget eingestellt wird. (Ablehnung mit 5 Ja / 27 Nein / 2 Enthaltungen).
 - Der Gemeinderat wird ermächtigt, mit der Gemeinde Ostermundigen eine Vereinbarung abzuschliessen, welche die der Gemeinde zukommenden administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb der Geräte, sowie der Verfügung und dem Inkasso der aus dem Betrieb resultierenden Ordnungsbussen gegen Bezahlung eine Fallpauschale an die Gemeinde Ostermundigen überträgt. (Ablehnung mit 0 Ja / 33 Nein / 1 Enthaltung).

- Motion Soder (FDP/JF Fraktion): Erhöhung des Sicherheitsempfindens in der Bevölkerung durch Erhöhung der präventiven (sicherheitspolizeilichen) Präsenz durch die Kantonspolizei Bern sowie Erweiterung der Öffnungszeiten der neuen Polizeiwache Muri-Gümligen
 - Die Motion wird mit 21 Ja / 12 Nein / 1 Enthaltung überwiesen.
 - Die Motion wird mit Stichtentscheid des Präsidenten abgeschrieben (17 Ja / 17 Nein / 0 Enthaltungen).
- Die Überweisung der Motion SVP: Fernwärmeprojekt etappieren! wird mit 16 Ja / 18 Nein / 0 Enthaltungen abgelehnt.
- Motion Beck (EVP), Koelbing (forum), Grossenbacher (GRÜNE): Qualitätssicherung bei Baurechtsverträgen.
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
- Motion Buff FDP-Fraktion: Sanierung Sporthalle Moos.
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
- Interpellation Perler (Grüne), Zurlinden (SP), Anliker (Forum): Wie steht es um den Mädchen- und Frauenfussball in Muri-Gümligen
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
- Einfache Anfrage forum: Pumptrack: Warten auf den Startschuss?
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
- Der Grosse Gemeinderat nimmt von den Informationen des Gemeinderats / der parl. Kommissionen Kenntnis.
- Neue parlamentarische Vorstösse
 - Motion FDP: «Gesunde Finanzen brauchen einen guten Plan»
 - Einfache Anfrage Reich (JF): Vorgehen des Gemeinderats in Sachen Trampelpfad / Aarepfad

Fakultatives Referendum

Die Beschlüsse zu Traktandum 3 B) unterliegen dem fakultativen Referendum. Fünf Prozent der Stimmberechtigten können unterschriftlich verlangen, dass die Vorlage der Gemeindeabstimmung unterbreitet wird.

Das Referendum ist zustande gekommen, wenn die notwendige Anzahl Unterschriften innert 30 Tagen seit Veröffentlichung des Beschlusses auf [epublikation.ch](#) dem Gemeinderat eingereicht wird. Eine Rückzugsklausel ist nicht zulässig.

Gegen Beschlüsse des Parlaments kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung auf [epublikation.ch](#) beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde eingereicht werden.

Muri bei Bern, 22. Oktober 2025

Gemeindeschreiberei Muri bei Bern

Neue Telefonnummer für die Fähre Bodenacker

Die neue Telefonnummer der Fähre Bodenacker lautet ab sofort **079 814 30 74** und ersetzt den bisherigen Festnetzanschluss 031 951 18 02. Um sicherzustellen, dass keine Anrufe verloren gehen, bleibt die alte Nummer bis zum 31. Januar 2026 weiterhin erreichbar. Ab dem genannten Datum bitten wir Sie, ausschliesslich die neue Nummer zu verwenden. Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Bauverwaltung Muri bei Bern, Thunstrasse 74, 3074 Muri bei Bern
Tel: 031 950 54 70 (Bürozeiten), E-Mail: bauverwaltung@muri-guemligen.ch

Muri bei Bern, 23.Oktober 2023

Bauverwaltung Muri bei Bern

Di, 11. November, 18.00 Uhr, Mattenhofsaal, Gümligen:

Wie steht es um die «Ökologische Infrastruktur»
in Muri-Gümligen?

Präsentation der Ergebnisse aus der kantonalen Pilotstudie
und Diskussion von zukünftigen Massnahmen

Vorgehen Trampelpfad: Blick nach vorn statt Bauvoranfrage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Oktober die Forderung der Petitionäre nach einer Bauvoranfrage zur Sicherung des Trampelpfads abgewiesen. Dies nachdem das Parlament an der Oktober-Sitzung auf eine inhaltliche Diskussion verzichtete – und damit die rechtliche Einschätzung des Gemeinderats bestätigte. Ziel des Gemeinderats bleibt ein Ersatz-Trampelpfad auf der neuen Hangsicherung.

- Die Rechtslage ist gemäss aktualisiertem Gutachten im Auftrag der Gemeinde eindeutig (Interessierte können das Gutachten gerne bei umwelt-energie@muri-guemligen.ch bestellen):
- Eine Sicherung oder Wiederherstellung des Trampelpfads widerspricht der Auenschutzgesetzgebung und dem kantonalen Wasserbauplan 2012. Einzig nationale Interessen könnten gegebenenfalls im Rahmen einer Interessenabwägung zu einer Einschränkung des Auenschutzes führen; solche Interessen sind beim Trampelpfad nicht gegeben.
 - Der Kanton ist Eigentümer der Parzelle, über welche der Trampelpfad verläuft. Der Regierungsrat stellt in seiner Antwort auf die Petition «Rettet den Aareweg» klar, dass eine Sicherung des Pfads weder mit weichen noch mit harten Massnahmen rechtlich zulässig ist und wird somit als Eigentümer keinem Bauprojekt zustimmen.

Würdigung der Petitionäre und transparenter Entscheidprozess

Der Gemeinderat unterbreitete die Forderung nach einer Bauvoranfrage dem Parlament zur Stellungnahme – so konnte eine öffentliche und transparente Meinungsbildung stattfinden, bevor der Gemeinderat eine endgültige Entscheidung trifft. Mit diesem Vorgehen hat der Gemeinderat die hohe Anzahl der Unterschriften der Petition ernst genommen. Im Parlament zeigte sich jedoch, dass alle Fraktionen sich für «Nichteintreten» aussprachen und damit die rechtliche Einschätzung des Gemeinderats stützen.

Blick nach vorn: Ersatz-Trampelpfad auf der geplanten Hangsicherung

Der Gemeinderat hat Verständnis dafür, dass das Verschwinden des Trampelpfads in Teilen der Bevölkerung grosse Enttäuschung auslöst und es als frustrierend wahrgenommen wird, dass die Gemeinde keinen rechtlichen Handlungsspielraum hat – die übergeordneten Vorgaben von Bund und Kanton gehen vor. Der Gemeinderat wird sich jedoch konsequent für einen Ersatz-Trampelpfad auf der geplanten Hangsicherung einsetzen und hat beim Kanton bereits eine entsprechende Forderung deponiert. Dieses Anliegen ist «kein Selbstläufer», der Kanton muss als Grundeigentümer ebenfalls Hand bieten und ist dabei an die nationale Auenschutzgesetzgebung gebunden. Die Planung soll im Herbst starten, die Realisierung wird voraussichtlich 2–3 Jahre in Anspruch nehmen.

Aktuelle Landschaft ist noch kein Auengebiet

Die Landschaft beim Trampelpfad ist heute noch kein Auengebiet, sondern ein schönes Feuchtgebiet. Indem die Aare im Abschnitt Trampelpfad bis zur Interventionslinie frei «gestalten» darf, soll die Landschaft Schritt für Schritt zu einem Auengebiet werden. Auengebiete sind ökologisch sehr wertvoll und nur an wenigen Standorten möglich. Die seltenen Auengebiete haben deshalb Vorrang gegenüber den häufiger vorhandenen Feuchtgebieten und sind bundesrechtlich stark geschützt.

Gemeinderat besucht Gottesdienst der Kirchgemeinde Muri-Gümligen

Der Gemeinderat Muri bei Bern und der Kirchgemeinderat Muri-Gümligen pflegen seit vielen Jahren eine gute und verlässliche Zusammenarbeit. Beide Seiten engagieren sich aktiv dafür, dass unsere Gemeinde ein lebenswerter Ort für alle ist und bleibt. Als Zeichen der Wertschätzung für das wertvolle Wirken der Kirchgemeinde wird der Gemeinderat am 2. November 2025 dem Gottesdienst in der Kirche Muri beiwohnen. Mit seiner Teilnahme möchte er seine Anerkennung zum Ausdruck bringen und den persönlichen Dialog weiter stärken.

Muri bei Bern, 27. Oktober 2025

Gemeinderat Muri bei Bern



Gruppenbild Gemeinderat Muri bei Bern und Kirchgemeinderat Muri-Gümligen.
Bild: zVg

metzgereiwüthrich

WOCHENENDAKTION
VOM 31.10. UND 1.11.2025

«EINFACH würzig»:
Verschiedene Fleischkäse zum selber backen
– Vieux Moulin (Champignon, Schinken)
– Méditerrané (Tomaten, Oliven)
– Urchig (Röstzwiebeln, Käse)
– Natur
Backzeit im Ofen ca. 1 Std. 100g Fr. 2.40

«20-Min. Schale»
Dieses Mal: Rindsgeschnetzeltes
mit Kartoffelstock und grünen Bohnen

Freitag ab 10 Uhr heiss: Bündner Gerstensuppe

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuehlich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuehlich.ch

Sitzung des Grossen Gemeinderates

Dienstag, 18. November 2025, 19.30 Uhr, in der Aula Moos

Die Sitzungsunterlagen sind abrufbar unter:
www.muri-guemligen.ch/grossergemeinderat

Traktandenliste

- Protokoll der Sitzung vom 21. Oktober 2025 (Nachversand)
- GPK-Verwaltungskontrolle 2025; Berichterstattung (Nachversand)
- Wahl der Datenschutzaufsichtsstelle gestützt auf Art. 34 Gemeindeordnung
- Umweltschutzkommission; Ersatzwahlen
- Dennigkofenweg; behindertengerechte Bushaltestellen; Verpflichtungskredit
- Motion Beck (EVP), Koelbing (forum), Grossenbacher (GRÜNE): Qualitätssicherung bei Baurechtsverträgen (verschoben von Sitzung vom 21. Oktober 2025)
- Motion Buff FDP-Fraktion: Sanierung Sporthalle Moos (verschoben von Sitzung vom 21. Oktober 2025)
- Postulat Zaccaria (SP): Mitgliedschaft im Schweizerischen Städteverband
- Interpellation Perler (Grüne), Zurlinden (SP), Anliker (Forum): Wie steht es um den Mädchen- und Frauenfussball in Muri-Gümligen (verschoben von Sitzung vom 21. Oktober 2025)
- Einfache Anfrage forum: Pumptrack: Warten auf den Startschuss? (verschoben von Sitzung vom 21. Oktober 2025)
- Einfache Anfrage Reich (FDP/JF): Nutzungsperspektiven im Tannental
- Informationen des Gemeinderats / der parl. Kommissionen
- Neue parlamentarische Vorstösse

Muri bei Bern, 23. Oktober 2025

Grosser Gemeinderat Muri bei Bern
Der Präsident, Hilmi Gashi

Seniorenrat Muri-Gümligen und Fachstelle für Altersfragen «Docupass» – Vorsorgen für schwierige und belastende Situationen

Der Seniorenrat Muri-Gümligen und Fachstelle für Altersfragen organisieren im Rahmen des Seniorencafés im Bärtschihus einen Informationsanlass zum «Docupass» der Pro Senectute.

Jede Person kann durch einen Unfall oder eine Erkrankung plötzlich in die Lage kommen, sich nicht mehr um die eigenen Angelegenheiten kümmern zu können. Deshalb ist es wichtig, die Wünsche für den Ernstfall in Vorsorge-dokumenten festzuhalten. Je früher – desto besser!
Nadine Peter von Pro Senectute Bern führt die Interessierten an diesem Nachmittag in die Gesamtlösung «Docupass» ein. Dabei werden die verschiedenen Elemente dieser Dokumentation und deren Anwendungen kennengelernt: den Vorsorgeauftrag, die Patientenverfügung, Anordnungen für den Todesfall sowie Anleitungen für das Testament.

Das frühzeitige Erstellen dieser Dokumente schafft Klarheit und Sicherheit. Sie garantiert die Selbstbestimmung, entlastet Angehörige und Vertrauenspersonen in schwierigen und belastenden Situationen.

Mittwoch, 12. November 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr im Bärtschihus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos. Allfällige Rückfragen an Tel. 031 530 13 41 oder karin.clemann@altersfragen-muri.ch.

PD

Blüten-Béjou

Adventsausstellung

im Schopf

Richigenstrasse 20, 3076 Worb

DO,	6. Nov.	16 - 20 Uhr	DO,	13. Nov.	16 - 20 Uhr
FR,	7. Nov.	16 - 20 Uhr	FR,	14. Nov.	16 - 20 Uhr
SA,	8. Nov.	12 - 18 Uhr	SA,	15. Nov.	12 - 18 Uhr
SO,	9. Nov.	12 - 16 Uhr	SO,	16. Nov.	12 - 16 Uhr

blueten_bijou

Blüten-Béjou

Jeder kann helfen: **Spende Blut – rette Leben**

Freitag 28.11.2025

LOTTO

Türöffnung: 17:30 Uhr

essen & trinken

Erster Gang: 18:30 Uhr

Mattenhofsaal Gümligen

10 Flug- und Zugreisen zu gewinnen!

Der Erlös geht an soziale Projekte in Muri und Gümligen.

Wir renovieren

Merkur Wacomüller Malerei

3073 Gümligen 031 951 66 64

Malerei Gipserei Spritzen

Fassaden Isolation

Renovation Tapezieren

Vonny entdeckt seine Leidenschaft

Danke für deine Spende.

africa.ch

50 Jahre

Saniert bin ich

effizient und modern!

Eigenmietwert ade, Steuerabzug nur noch bis 2027.

Sanieren Sie jetzt!

Wir finden immer eine Lösung.

Cheminée, Kaminanlage oder Stubenofen

Cheminéebau, Ofenbau, Cheminéeöfen, Grillanlagen, Pizzaöfen, Stahlkamine

Urtenen- Schönbühl | 031/ 850 15 15 | www.hufenus.ch

SEIT 50 JAHREN FÜR SIE DA.

EGLI BESTATTUNGEN

Bern und Region

Reto Zumstein

Geschäftsführer

Bestatter mit eidg. FA

Beat Burkhard

Bestatter mit eidg. FA

Thanatopraxie

Christine Reift

Bestatterin

24h-Telefon 031 333 88 00

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern

www.egli-ag.ch

Kirchgemeinde Muri-Gümligen

Abendmahls-Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Cantate Chor

Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr, Kirche Muri

Christian Münch; Musik: Cantate Chor, Leitung: Ewald Lucas; J. Pasquier, Orgel.

www.rkmg.ch/gottesdienst

Café mit... Monika Mathys

Dienstag, KGH Gümligen, 4. Nov., 14.30 Uhr

Abenteuer auf dem Jakobsweg.

Mehr Infos www.rkmg.ch/cafemit

Vernissage «Poesie der Fotografie»

Donnerstag, 6. November, 17.00–19.00 Uhr, Altes Pfarrhaus Muri

Fotografin Elsbeth Stalder stellt aus.

Mehr Infos auf www.rkmg.ch/vernissage

Räbeliechtle-Umzug: Freitag, 7. November

13.30-15 Uhr: Verkauf von Räben (CHF 4) und Essensbons (CHF 5) im Thoracherhus. Möglich- keit zum Schnitzen der Räben.

17.30 Uhr Besammlung vor dem Thoracherhus. 17.45 Uhr Start Umzug.

Anschließend HotDog im Thoracherhus.

Elternclub Muri-Gümligen

Überall für alle

SPITEX

Muri-Gümligen

Die Spitex Muri-Gümligen ist seit 2022 ein Teil des Alenia. Wir bieten der Bevölkerung von Muri-Gümligen und den Bewohnenden des Alenia in den Bereichen Prävention, Be- ratung, ambulante und stationäre Pflege, Hauswirtschafts- und Sozialbetreuung, Woh- nen mit Dienstleistungen sowie intermediäre Betreuung ein umfangreiches Angebot an.

Um Schwankungen in der Nachfrage besser abzudecken, suchen wir eine sehr flexible Unterstützung für unser Spitex-Team.

Haushalthilfe Spitex (10 - 30% Springer/in)

Anstellung im Stundenlohn

Ihre Aufgaben

Sie unterstützen an ca. 1 bis 3 Halbtagen pro Woche (vorzugsweise die Nachmittage Mon- tag, Mittwoch, Freitag) unsere Kundinnen und Kunden zuhause. Sie reinigen die Wohnun- gen und übernehmen weitere hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Die erbrachten Leistungen und die Dokumentation erfassen Sie im elektronischen Datensystem.

Unsere Anforderungen

Sie scheuen sich nicht davor Ihre Hände schmutzig zu machen, haben einen guten Blick was zu reinigen ist und packen mit an. Es macht Ihnen Freude, wenn Sie (vorwiegend) ältere Menschen bei Ihrem Wunsch sich in Ihrem Hause wohlfühlen und möglich lange zu bleiben, unterstützen können. Sie schätzen es selbständig zu arbeiten und trotzdem Teil eines eingespielten Teams zu sein. Für die Arbeit sind gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift unerlässlich. Sie sind mobil, wohnen in unmittelbarer Nähe und sind sehr flexibel und unabhängig betreffend der Arbeitseinteilung. Wenn Sie so schnell nichts aus der Ruhe bringt. Sie verschwiegen und zuverlässig sind und Sie unterschiedlichste Men- schen mögen, dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen.

Ihre Zukunft

Bei uns arbeiten Sie nicht nach dem Motto «Dienst nach Vorschrift», sondern weil Sie es gut können, gerne machen und ein wichtiger Teil eines motivierten, funktionierenden Teams sind. Wenn alles passt, ist ein Ausbau des Pensums oder des Tätigkeitsgebiets später möglich.

Danke, dass Sie für Ihre Bewerbung unsere Onlinebewerbung auf <https://www.alenia.ch/karriere-und-ausbildung/offene-stellen/nutzen>. Dort können Sie unkompliziert Ihre Bewerbungsunterlagen hinterlegen.

Kontakt

Spitex Muri-Gümligen

Barbara Hohl

Bereichsleiterin Spitex Muri-Gümligen

Telefonnummer 031 950 20 33

Oktoberhimmel voller Sterne hat warme Öfen gerne. (Deutsches Sprichwort)

Offizielle Suzuki-Vertretung

Carrosserie und Malerarbeiten

Thunstr. 108, 3074 Muri, 031 951 29 29, www.auto-center-muri.ch

Auto-Center Muri

Beat Lehmann AG

Kirchgemeinde Muri-Gümligen

Direkter Draht zum Pfarramt:

Telefon 031 950 44 55, www.rkmg.ch

Muri:

Sonntag, 2. November, 10.00 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst zum Re- formationssonntag mit Cantate Chor. Christian Münch, Pfr.; Musik: Cantate Chor, Leitung: Ewald Lucas; Jacques Pasquier, Orgel. Kollekte: Bekanntgabe im GD. Predigttaxi: Nach Absprache Tel. 079 229 35 93.

www.rkmg.ch/gottesdienst

Donnerstag, 6. November, 17.00–19.00 Uhr, Vernissage «Poesie der Fotogra- fie», die Fotografin Elsbeth Stalder aus Gümligen stellt aus. Treffen der Künst- lerin auf Anfrage. Keine Anmeldung notwendig. www.rkmg.ch/vernissage

Kaffeebar: Mi–Fr und So 09.00–17.00 Uhr, Zmorge 09.00–13.30 Uhr; für So Reservation empfohlen, 031 950 44 56
Mittagsangebot: Mi–Fr von 11.30–13.30 Uhr. Suppen sind wieder da!
Apéro-Abend: Erster Mi im Monat 17.00–20.00 Uhr, ab 17.00 Uhr Strick- Café
Ruhetage: Mo, Di und Sa
Coworking: Mo–Fr, 08.30–17.30 Uhr (keine Reservation notwendig)
Sitzungszimmer: Onlinereservation: www.altespfarrhaus.ch/raeume-mieten
Pétanque: Mi um 14.00 Uhr auf dem Kiesplatz. www.rkmg.ch/petanque

Montag/Dienstag, 3./4. November, 09.30–11.00 Uhr, KGH, simi – Singe mit de Chliine, bis Ende 2025 fällt der Donnerstag aus. Info und Anmeldung: Kristina Bühler, www.rkmg.ch/simi.

Mittwoch, 5. November, 09.00–11.00 Uhr, KGH, Café Marhaba – Interkul- tureller Frauentreff. Leitung: Magda- lena Zeindler. www.rkmg.ch/cafemarhaba

Mittwoch, 5. November, 18.00–18.30 Uhr, Kirche, Stille und Achtsamkeit. www.rkmg.ch/achtsamkeit

Donnerstag, 6. November, 19.45–21.30 Uhr, KGH, Cantate Chor Probe, Lei- tung: Ewald Lucas. www.rkmg.ch/cantatechor

Freitag, 7. November, 19.30–21.00 Uhr, KGH, Spieleabend für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse. Infos / Anmeldung: Pascal-Olivier Ramelet, Pfr.; Tel. 076 222 33 00.

Gümligen: Brockenhaus & Vintage-Store, KGH: Dienstag 14.00–17.00 Uhr, Donners- tag 14.00–16.00 Uhr und jeden 1.+3. Samstag im Monat 10.30–14.30 Uhr. www.rkmg.ch/brocki

Dienstag, 4. November, 14.30 Uhr, KGH, Café mit... Monika Mathys erzählt von ihren Abenteuern auf dem Jakobsweg. Taxidienst bis Montagmit- tag: Verwaltung, Tel. 031 950 44 44. www.rkmg.ch/cafemit

Altes Pfarrhaus: (www.altespfarrhaus.ch)
Montag, 3. November, 09.00–10.30 Uhr, Eine Pfarrerin lädt ein. Nach einem kurzen Input einer Pfarrperson geniessen wir einen Kaffee und ein

Reklame

Surf Local

jetzt schnellstes Internet für CHF 34.–/Monat

Der direkte Weg zum Redaktor:

redaktion@lokalnachrichten.ch

Reformierte Kirche Muri-Gümligen

Wunderbare Fotoausstellung: Alle Details zählen

Die bekannte Gümliger Fotografin Elsbeth Stalder begeistert mit wunderbaren Aufnahmen aus dem Alltag: Regentropfen auf einem Blatt, die Blätterstrukturen im Herbst, Weizenfelder ... jetzt stellt sie ihre schönsten Werke im Alten Pfarrhaus aus.

Weit reisen muss Elsbeth Stalder für ihre Sujets nicht. Meist «liegen» diese zwischen Haustüre, Garten und naher Umgebung – denn die Fotografin hat ein Gespür für Details des Alltags. Wenn sie mit ihrer Kamera loszieht, ist nichts sicher: Der Kirchturm im Schnee, die Maulbeeren am Strauch, Frost im Win- ter, Tau im Frühling, Aarewirbel, Rosen- blätter. Wer ihre Telefonnummer hat, darf auf ihrem Whatsapp-Status regel- mässig ihr Tun verfolgen ... das «Follo- wen» lohnt sich! Denn durch Elsbeth Stalders Bilder lernt man seine Heimat neu kennen und schätzt so plötzlich die kleinen Ecken und Zaubereien in Muri-Gümligen.

Wer ist Elsbeth Stalder?
Seit 25 Jahren fotografiert Elsbeth Stal- der, sie ist Mitglied von Photosuisse und wurde bei den Schweizermeisterschaf- ten der Fotografie auch schon prämi- ert. Dabei setzt sie sich auch mit der künstlerischen Seite des Mediums Foto- grafie auseinander. Immer wieder be- sucht sie Workshops und Fotoreisen, um sich weiterzubilden.
«Es ist nicht mein Ziel, perfekte Bilder zu liefern, sondern schöne Momente festzuhalten», sagt sie. Durch das Ex-

Die Natur in Muri-Gümligen: Mit der Kamera von Elsbeth Stalder ein- gefangen.

Elsbeth Stalder. Bild: zVg

perimentieren mit verschiedenen Tech- niken, wie z.B. Lang- oder Mehrfach- belichtungen entstehen oft Bilder mit einem malerischen Eindruck. Oder, in ihren eigenen Worten: «Probieren, ge- niessen, zufrieden sein – das ist meine Devise!» Die Kirchgemeinde stellt nun ihre schönen Kunstwerke den ganzen November im Alten Pfarrhaus aus.

«Poesie der Fotografie»: Vernissage Donnerstag, 6. November 2025, 17–19 Uhr. Mit Grusswort von Gabrielle Ceppi, Kirchgemeinde Muri-Gümligen. Treffen der Künstlerin vor Ort auf Anfrage: Tel. 079 289 65 79, stalder.elsbeth@bluewin.ch, www.elsbethstalder.ch. Die Bilder hängen bis am 30. November in den Räumlichkeiten im Alten Pfarr- haus, Thunstrasse 96, 3074 Muri.

Reklame

hausarzt praxis muri

Hausarztpraxis Muri

Ammannstrasse 1

3074 Muri bei Bern

☎ 031 552 90 60

✉ mpamuri@hin.ch

🌐 praxis-muri.ch

Geöffnet von Montag – Freitag

8.00–12.00 Uhr und

13.30–17.00 Uhr.

Donnerstagnachmittag geschlossen.

Schnell zum Termin und persönlich betreut.

Ihre Hausarztpraxis in Muri.

Für Gesundheit und Wohlbefinden

NEUE APOTHEKE MURI



Gratistelefon: 0800 80 80 74

Das Wort zur Woche

Benedikt Weibel,
ehemaliger SBB-Chef
und Publizist



Unwirtlich

Selbst im properen Muri-Gümligen gibt es eine unwirtliche Ecke. Der Spickel zwischen der Haltestelle Melchenbühl und der Schürmattstrasse sollte zu einem «urbanen Dorf» entwickelt werden, wie jahrelang auf einer sich allmählich verbleichenden Blache zu lesen war. Heute ist die Ankündigung verschwunden.

Die Schürmattstrasse ist knapp 200 Schritte lang und endet in einer Sackgasse. Trotzdem – es ist eine richtige Strasse mit Strassenschild, Trottoir und markierten Parkplätzen. Die noch knapp erkennbaren Parkplatz-Markierungen bieten Platz für zweimal zwei Personenwagen. Auf einem der markierten Parkplätze stand jahrelang ein Atlantic 480 – ein Wohnmobil, das sich pro Jahr für etwa drei Wochen auf die Reise begab und seit diesem Sommer anderswo abgestellt ist. Nun wird dieser Platz regelmässig von einem Kleinlastwagen mit Anhänger beansprucht, was den Raum der Parkplatz-Markierung in erheblichem Ausmass sprengt. Dass es hier kostenlose Parkplätze ohne Zeitbeschränkung gibt, hat sich auch bei Auto-pendlerinnen und -Pendlern herumgesprochen. Wenn der Lastwagen mit Anhänger arbeitet, sind bis zehn Personenwagen stationiert. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt – neustens wartete dort eine Hebebühne (Typ «Louvre») auf ihren Einsatz.

Die Strasse endet unter der Autobahn. Dieser düstere Graffiti-Hotspot von Muri-Gümligen wäre der ideale Ort für die Geldübergabe in einem Schweizer Tatort oder eine Halloween-Party.

«Des nouvelles de Berne»

Schelmischer Blick auf die Region Bern

Die Autorin Valerie Valkanap aus Muri-Gümligen veröffentlicht ihr zweites Buch auf französisch über Bern. Es ist ein Blick auf Bern und die Deutschschweiz – mit einem frankophonen Augenzwinkern.

Dass Valerie Valkanap in Muri-Gümligen lebt, hat mit Liebe zu tun – und mit Zufall. In Rouen geboren, ist sie in ihrer Kindheit und Jugend oft umgezogen. «Das war schwierig, ist aber dann im Erwachsenenalter ein Vorteil, man vermisst keinen Ort», sagt die heute 64-jährige im Gespräch mit den «Lokal-Nachrichten». Nach einem Jurastudium arbeitete Valerie Valkanap zuerst bei einer Bank und dann in Paris bei einem Notar und absolvierte in England eine Weiterbildung. Dort traf sie ihren zukünftigen Ehemann – der bereits damals in Muri lebte – und verliebte sich. Und statt nach Paris zurückzukehren folgte sie ihrem Herzen und landete in Muri-Gümligen. Das war vor 34 Jahren.

«Es hat mir hier sofort gut gefallen», sagt sie. «Es ist so grün und alles fühlte sich sofort freundlich und friedlich an.» Die Autorin fühlt sich nach über drei Jahrzehnten immer noch wohl in der Gemeinde. Sie hat zwei inzwischen erwachsene Töchter und darum mehr Zeit sich ihren Leidenschaften Schreiben, Malen, Tanz und Theater zu widmen. Daneben arbeitet sie in Teilzeit in einem Hutgeschäft in der Altstadt, auch ihren Job hat sie zufällig und wegen ihrer spontanen Art gefunden. «Im Schaufenster der Boutique hing ein kleines Plakat, auf dem eine Verkäuferin mit Französisch-, Deutsch- und Englischkenntnissen und «Stil und Flair» gesucht wurde. Ich ging rein und erhielt den Job ohne ein Bewerbungsschreiben», erzählt sie lachend. E puis voilà!

Neuigkeiten aus Bern

Bereits ihr erstes Buch war eine Sammlung ihrer Kolumnen aus dem «Le Courrier de Berne», einer Monatszeitung für französisch sprechende Berner. «Des nouvelles de Berne» – der doppeldeutige Titel steht für «Neuigkeiten» übermitteln und «Novellen» schreiben – ist eine für sich stehende Fortsetzung aus und über die Bundesstadt und die Region. «Bereits Frankreich und die Romandie sind schon zwei verschiedene Welten», sagt Valkanap. «Der Unterschied zwischen der Romandie und der Deutschschweiz ist dann noch einmal gross.» Ihre (all)täglichen Erlebnisse verarbeitet sie im Buch in kurzen Kapiteln auf humorvolle Art. «Ich mache mich nicht über die Deutschschweizer lustig, sondern über mich selbst. Ich beobachte, wie ich gewisse Eigenarten, zum Beispiel die Pünktlichkeit, selbst angenommen und schätzen gelernt habe.» Ihre Beobachtungen notiert sie von Hand und schreibt sie dann zu Hause in ihrer eigenen, privaten Umgebung. Frei nach dem Klassiker



In ihrer Wohnung findet Valerie Valkanap Ruhe um Bücher zu schreiben und zu malen. Bild: pp

von Virginia Woolf braucht eine Frau bekanntlich «Ein Zimmer für sich allein» («A Room of One's Own») um literarisch tätig zu sein. «Nouvelles de Berne» ist nicht nur für Romands mit Heimweh beste Unterhaltung, sondern auch für Bernerinnen und Berner, die einen humorvollen Ausblick auf ihr Wesen vertragen können und gleichzeitig ihr Schulfranzösisch in Erinnerung rufen und verbessern möchten. Und wer weiss: Vielleicht findet sich ja bald jemand, der das Buch übersetzt.

Nächsten Dienstag, 4. November findet die Buchvernissage von «Des nouvelles de Berne» statt. Buchhandlung Libro-mania, Länggassstr. 12, 3012 Bern.

Peter Pflugshaupt

Kulturverein Muri Gümligen

«flüech u gebätt u chräche voll schwige»

Mit der Verbindung von Musik, Poesie und visueller Kunst werden Schnyder, Schnyder, Schnyder & Schnyder das Publikum im Bärtschihus berühren.

Nach der ersten Produktion im 2019 bringen Willy, Géraldine, Patrick und Emanuel Schnyder eine neue musikalisch-poetische Performance auf die Bühne: «flüech u gebätt u chräche voll schwige».

Mit dem Einbezug einer Konzert-Dramaturgie und Bildern des Künstlers Dani Misteli erhält das literarisch-visuell-musikalische Projekt eine ganz besondere Note. Misteli setzt die einzelnen Gedichtvertonungen in eine Bildsprache um, die sich zwischen zeichnerischer und fotografischer Illustration bewegt. Diese visuellen Assoziationen verstärken beim Publikum die Wirkung von Musik und Text. Während des Konzertes wird diese Umsetzung auf die Bühne projiziert: Musik, Texte und Bilder verschmelzen zu einer Einheit.

Die Vertonungen von Willy Schnyder verstärken die poetische Brillanz der lautmalerschen Eggimann-Texte. Eggimann gilt als Vater der Spoken Word Szene und hat mit seinen Gedichten unsere Mundart zu künstlerischer Blüte gebracht.

Willy Schnyder: Komposition, Klavier, Gesang, Géraldine Schnyder: Gesang, Patrick Schnyder: Holbläser, Gesang, Emanuel Schnyder: Kontrabass, Gesang, Dani Misteli: Visuelle Konzeption, Jacqueline Schnyder: Dramaturgie Nathalie Claire Danièle Pellon: Ausstattung, Jacqueline Büttner: Produktionsleitung

Fr, 7. November, 20 Uhr, Bärtschihus Gümligen, mit Pausenbar; Vorverkauf: www.kulturverein-muri.ch, oder Chromophot Zbinden zu Geschäftsöffnungszeiten, info@kulturverein-muri.ch, www.kulturverein-muri.ch.

PD



Vier Mal Schnyder: (von links) Géraldine, Emanuel, Patrick und Willy. Bild: Flavia Marisa Schnyder

Grosser Gemeinderat Von heissen Kartoffeln und Blitzern

Bei der Oktober-Sitzung des Gemeindeparlaments standen Budget, Trampelpfad und mögliche neue Blitzer-Kästen im Zentrum.

Zu Beginn der 456. Sitzung des Grossen Gemeinderates in Muri präsentierte Gemeindepräsident und «Finanzminister» Jan Köbeli das Budget 2026 und den Investitionsplan 2025 bis 2030. Der Gemeinderat rechnet mit leicht höheren Steuereinnahmen, einem knapp positiven Ergebnis und will gleichzeitig in den nächsten fünf Jahren mehr als 75 Millionen Franken in die Infrastruktur investieren.

Das Parlament begrüsst grundsätzlich die im Vergleich zu den letzten Jahren etwas optimistischere Sicht auf die Einnahmen und nahm sowohl das Budget als auch den Investitionsplan jeweils einstimmig an.

«Heisse Kartoffel» Trampelpfad geht zurück an den Absender

Im Prinzip «weniger wichtig» als die Gemeindefinanzen aber dafür umso emotionaler und mit grosser Spannung erwartet, folgte die Diskussion zum sogenannten «Trampelpfad». Zuerst erläuterte Gabriele Siegenthaler Muinde warum man sich im Gemeinderat dazu entschieden hatte, «das weitere Vorgehen in Sachen Trampelpfad dem Parlament freiwillig zur Stellungnahme zu unterbreiten.» Es sei eine sinnvolle, gesetzeskonforme Massnahme, die dem Vorgehen zusätzliche Legitimation gibt, so Siegenthaler Muinde. «Die Verantwortung und die Entscheidungsfreiheit bleiben beim Gemeinderat, wir nutzen aber die Möglichkeit der parlamentarischen Stellungnahme, um eine breite Meinungsbildung zu ermöglichen und die Nachvollziehbarkeit des weiteren Vorgehens zu gewährleisten. Wir würdigen damit auch die hohe Anzahl der Unterschriften der Petition.»

Die Geschäftsprüfungskommission GPK kam ihrerseits zum Schluss, dass der GGR nicht auf das Geschäft eintreten soll. Auch aus dem Parlament kam ein Antrag von Raphael Racine (SP) auf «Nichteintreten». In seinem Votum sagte Racine: «Es ist nicht annehmbar, dass der Gemeinderat nun die «heisse Kartoffel» des Trampelpfades dem Grossen Gemeinderat zur Stellungnahme weiterspielt.» Es sei zudem eine Lose-Lose-Situation für das Parlament, das entweder den Unmut der mehr als 3'000 Petitionäre auf sich ziehe, oder aber dem Gemeinderat die Möglichkeit gebe, sich hinter der Stellungnahme des Parlamentes zu verstecken».

So wurde im Parlament also nicht konkret über den Trampelpfad diskutiert, sondern nur darüber, ob darüber diskutiert werden soll. Der Grosse Gemeinderat hat den Antrag auf «Nichteintreten» schliesslich deutlich angenommen.

Ist damit das Thema «Trampelpfad» damit ad acta gelegt? Nein. Einerseits

hat Julien Reich vom JF eine einfache Anfrage eingereicht, in welcher der Gemeinderat um die schriftliche Beantwortung von 19 Fragen gebeten wird (z.B. Welches übergeordnete nationale Interesse 2012 die massive Ufersicherung mit hunderten Steinblöcken unterhalb der Auguetbrücke gerechtfertigt habe?) und andererseits bereitet die FDP einen Vorstoss im Grossrat vor. Mit dem Trampelpfad wird sich künftig also auch das kantonale Parlament befassen müssen.

Es wird nicht zusätzlich geblitzt

Ein weiteres Traktandum, das zu reden gab, war der Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei und die Beschaffung von semimobilen Radargeräten. Der Gemeinderat möchte «zur Steigerung der Sicherheit im Strassenverkehr eigene Geschwindigkeitskontrollen durchführen» und dafür entsprechende Lasergeräte anschaffen, wie sie in Ostermündigen zum Einsatz kommen. Damit dies möglich ist, muss mit der Kantonspolizei ein Ressourcenvertrag abgeschlossen werden.

Nicht alle Ratsmitglieder waren überzeugt vom Bedarf zusätzlicher Geschwindigkeitskontrollen. So fragte zum Beispiel Patricia Messerli vom forum: «Haben wir in Muri-Gümligen wirklich ein Problem mit hoher Geschwindigkeit?» Renate Mäder von der SVP sagte: «Sicherheit auf den Strassen entsteht nicht durch die Beschaffung von Radargeräten.» Und Alan Müller von der FDP bezeichnete das Vorhaben als «nicht gerade liberal» und verwies auf die im Vergleich mit anderen Gemeinden unterdurchschnittliche Bussenquote (Anteil der gebüssten oder verzeigten Fahrzeuglenkerinnen und -Lenker am Total aller Messungen) in Muri-Gümligen, welche die Polizei in ihrer Erhebung festgestellt hat. Dagegen befürworteten die SP und die Grünen die Anschaffung im Sinne von «Geschwindigkeitskontrollen für Verkehrssicherheit.»

Bei der Abstimmung wurde es dann knapp und es gingen 18 «Ja» gegen 15 «Nein» bei einer Enthaltung ein. Doch bei Ausgaben von mehr als einer halben Million Franken ist im Parlament ein «Qualifiziertes Mehr» von mehr als der Hälfte aller Ratsmitglieder erforderlich. Da die Kosten für diese Radargeräte höher liegen braucht es also in jedem Fall 21 «Ja-Stimmen». Auch wegen Abwesenheiten im Rat kamen nur 18 Ja-Stimmen zu Stande, weshalb die Beschaffung dieser Geräte und damit auch der Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei nicht angenommen wurden. Vorderhand wird also in Muri-Gümligen nicht mehr geblitzt als bisher.

Peter Pflugshaupt

Parteien

FDP

Die Liberalen
Muri-Gümligen

Zustimmung zum Budget, Verbesserung der Investitionsplanung

Gesunde Finanzen der Gemeinde sind für die FDP Muri-Gümligen ein zentrales Anliegen. Sie sollen es erlauben, künftige Vorhaben zu finanzieren. Es sollen aber keine Steuern «auf Vorrat» erhoben werden. Daher bekennt sich die FDP zu einer flexiblen Steueranlage. Der Gemeinderat hatte in der von der FDP ausgelösten letztjährigen Diskussion um die Steueranlage Möglichkeiten für eine Steuersenkung im Jahr 2027 gesehen. Daran erinnerte die FDP / JF Fraktion an der letzten Sitzung des Gemeindeparlaments, an der für 2026 ein ausgeglichenes Budget bei unveränderter Steueranlage vorgelegt worden war.

Bei der Beratung wies der Fraktionssprecher der FDP / JF Fraktion darauf hin, dass die Gemeinde kein Einnahmen-, sondern ein Ausgabenproblem habe. Die geplanten Ausgaben würden kontinuierlich wachsen. Die Fraktion begrüsst aber, dass der Gemeinderat das Anliegen der FDP / JF Fraktion aufgenommen hatte, die Erträge «mutiger» zu budgetieren. In der Vergangenheit waren die Steuererträge meist deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Dadurch baute die Gemeinde eine Reserve (Budgetüberschuss) von aktuell 45,7 Millionen Franken auf. Dieser Betrag ist jedoch keine Liquiditätsreserve, aus der direkt Investitionen finanziert werden können. Man könnte damit nur allfällige Fehlbeträge in der Rechnung ausgleichen. Die FDP Muri-Gümligen erwartet daher vom Gemeinderat konkrete Vorschläge, wie diese Reserve in Zukunft vor dem Hintergrund der notwendigen Investitionen genutzt werden könnte.

Die geplanten Investitionen sind für die Finanzplanung und künftige Verschuldung von entscheidender Bedeutung. Heute beträgt der Planungshorizont fünf Jahre, die aktuelle Investitionsplanung ist zu wenig verlässlich. Die FDP / JF Fraktion fordert daher eine belastbare, weitsichtige Investitionsstrategie mit einer längerfristigen Investitionsplanung über einen Zeitraum von zehn statt wie bisher fünf Jahre. Genau dies ist die Stossrichtung einer an der Sitzung eingereichten Motion von Lorenz Held, dem Fraktionschef der FDP. «Die aktuellen Planungsunterlagen reichen mit Blick auf die anstehenden bedeutenden Investitionen nicht mehr aus, wir brauchen eine klarere Sicht über zehn statt fünf Jahre, damit die Finanzierung verlässlich geplant werden kann und wir in unserer Gemeinde weiterhin über einen gesunden Finanzhaushalt verfügen», so der Motionär.

Johannes Matyassy,
Präsident FDP Muri-Gümligen

Jungfreisinnige
Muri-Gümligen

Blitzer und Pfad gehen Aare ab! Zur GGR-Sitzung vom 21. Oktober 2025

An der Sitzung des Grossen Gemeinderats wurde das Geschäft zum Aarepfad von allen Fraktionen – durch ein Nichteintreten vom Tisch gewischt. Wir bedauern diesen Entscheid. Aus unserer Sicht wäre ein Eintreten mit anschliessender Rückweisung an den Gemeinderat der richtige Weg gewesen – mit einem klaren und realistischen Auftrag: den Erhalt der Zugänge zur Aare und die weitere Möglichkeit zum Schwimmen in diesem beliebten Abschnitt sicherzustellen. Wie das der GR auch schon mehrmals erwähnt hat, dies unterstützen zu wollen – wollten wir dieses Versprechen lieber schriftlich. Immerhin wurde von allen Fraktionen anerkannt, dass das Geschäft falsch aufgelegt war und die Erwartungen der Bevölkerung an ein erlebbares, naturnahes Aareufer weiterhin bestehen. Nun gilt es, die gemachten Versprechen auch einzuhalten. Wir hätten uns mehr Pragmatismus und Mut zur Lösung gewünscht – weniger Paragraphendenken, mehr Verantwortung gegenüber der Bevölkerung.

Trotz des ernüchternden Verlaufs danken wir allen, die sich gemeinsam mit uns für den Erhalt des Aarepfades eingesetzt haben und auch weiterhin dafür einsetzen. Es entstanden viele bereichernde Begegnungen, aufmunternde Gespräche und breite Unterstützung aus der Bevölkerung – mit so wenig Gegenwind wie selten zuvor in einem politischen Thema. Ein kleiner Lichtblick an der GGR-Sitzung: Der Gemeinderat wollte für über eine halbe Million Franken zwei neue Radaranlagen anschaffen. Dank klaren Voten – und einem nötigen «qualifizierten Mehr» – wurde das Geschäft abgelehnt. Immerhin dort, ein Sieg für Vernunft und Augenmass, für mehr Freiheit im Verkehr statt mehr Bussgelder im Budget. Wir bleiben auf dem Pfad – für eine liberale Politik mit gesundem Menschenverstand, Pragmatismus und echter Bürgernähe.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne unter julien@reich-be.ch zur Verfügung.

Julien Reich, Präsidium JFMG





Rundum gut versorgt. Die Gemeindebetriebe Muri b. Bern (gbm) sind das Rückgrat der lokalen Infrastruktur und betreiben für ihre Kunden in Muri und Gümligen das Energie-, Wasser-, Abwasser- und Telecom-Netz. Ihr oberstes Ziel ist es, eine hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten und den Kunden serviceorientierte Dienstleistungen sowie attraktive Produkte zu fairen Preisen anzubieten. Dabei liegt ihr Fokus auf einer umweltfreundlichen, zukunftsgerichteten und nachhaltigen Entwicklung in allen Geschäftsbereichen.

Zur Position:
Im Hinblick auf die Bestellung des Verwaltungsrates zur neuen Amtsperiode auf 1. Januar 2026 sucht die Gemeinde Muri bei Bern eine engagierte Persönlichkeit als

Verwaltungsratsmitglied (w/m/d).

Gesucht wird eine Person, die gemeinsam mit den übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrats die langfristige und erfolgreiche Entwicklung der gbm strategisch mitgestaltet. Erwartet wird Fachkompetenz entweder im **Recht, Telekommunikation** oder in **Kommunikation und Marketing**, vorzugsweise im industriellen oder unternehmerischen Kontext.

Aufgaben
Das Verwaltungsratsmitglied übernimmt eine aktive Rolle in der strategischen Weiterentwicklung der Gemeindebetriebe Muri und leistet einen substanziellen Beitrag zur langfristigen Ausrichtung des Unternehmens. Zentral ist die Begleitung wesentlicher Transformationsvorhaben – insbesondere im Bereich der nachhaltigen Energieversorgung und des Aufbaus eines Fernwärmenetzes.

- Die Aufgaben umfassen insbesondere:
- Mitgestaltung der Unternehmensstrategie im Einklang mit der Eigentümerstrategie der Gemeinde,
 - Beurteilung und Mitentscheidung bei wichtigen Investitions- und Entwicklungsvorhaben,
 - Sicherstellung von Governance, Compliance und Transparenz,
 - Unterstützung der Geschäftsleitung bei strategischen und kommunikativen Fragestellungen.

Bewerbung und Fragen:
Wenn Sie an dieser spannenden Position interessiert sind, senden Sie Ihre vollständigen elektronischen Bewerbungsunterlagen – bis spätestens Mittwoch, 19. November 2025 - an die von der Gemeinde beauftragte Firma Meister Executive Search AG: albisetti@meister-executive.ch; Für Fragen stehen Ihnen die Herren Lorenzo Albisetti und Lukas Kühne gerne unter 031 950 55 50 zur Verfügung.



- HÖRBERATUNG MEISTERBETRIEB
- HÖRGERÄEANPASSUNG
- HÖRGERÄTESERVICE
- TINNITUSBERATUNG
- LYRIC ZERTIFIZIERT
- PÄDAKUSTIK
- HAUSBESUCHE
- BATTERIEN



Phonak Virto™ Titanium

GUTSCHEIN für einen gratis Hörtest
+ Probetragen von Hörgeräten neuester Technik

www.leben-hören.ch



Hörberatung Worb
Bahnhofstrasse 28 • 3076 Worb
Telefon: 031 301 55 55



Oliver Dannenberg



Yvonne Dannenberg

Zur Aufbewahrung kleinerer historischer Spielzeuge suchen wir einen einfachen

Raum (Keller, etc.)

in der weiteren Umgebung von Muri-Gümligen.

Grösse ca. 4 x 4 – Höhe ca. 2,5 Meter.

Aussenfenster sind nicht nötig; eine abschliessbare Türe und ein Stromanschluss in der Nähe sind willkommen.

Gestelle sind vorhanden.

Kein Publikumsverkehr.

Vielen Dank für Ihre Angebote an:

079 652 91 73

a.c.kurz@bluewin.ch

079 359 53 34

stefan.hoesli@bluewin.ch

Zahn-Prothesen
Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
preiswert
schnell
kompetent
Neuer Standort
Brunnmattstrasse 48
3007 Bern
Tel. 031 371 58 58
Bernstrasse 81
3052 Zollikofen
Tel. 031 911 10 12



- Umbau- und Kundenarbeiten im Haus und Garten
- Belagsarbeiten und Pflästerungen
- Massgeschneiderte Offerten für Ihre Bedürfnisse rund um Ihre Baupläne
- Kompetente und effiziente Betreuung vor, während und nach der Ausführung

Wir sind der ideale Partner für Ihre Bauvorhaben. Kontaktieren Sie uns!

Weibel Muri AG
Tannental 6
3074 Muri BE
Tel. 031 951 01 87
www.weibelmuri.ch
info@weibelmuri.ch

Stucki
Bodenbeläge AG
WIR ERFÜLLEN IHRE BODENTRÄUME
www.stubo.ch

Stucki Bodenbeläge AG
Tannackerstrasse 4a • 3073 Gümligen
Tel. 031 951 52 30 • info@stubo.ch

Ü40-Party im Bärtschihus

«Wir tun es wieder!»

Ü40-Party, die zweite! Am Samstag, 8. November lassen es im Bärtschihus die mittelalterlichen Semester wieder krachen. Neben dem Sound von DJ Komix gibt es wieder eine gut ausgestattete Bar und eine Party-Stimmung wie anno dazumal.



Stimmung an der ersten Ü40-Party im Bärtschihus.

Bild: zVg

Im Frühling sind die Organisatoren Nadine Bangerter, ihres Zeichens stellvertretende Geschäftsführerin des Bärtschihus und Tinu Santschi, mit der Idee an den Start gegangen, eine Ü40-Party zu lancieren. Etwas für die «Mittelalterlichen», eben jene ab 40 Jahren zu organisieren. Denn diese «Sandwich-Generation» mit zu pflegenden Eltern und zu erziehenden Kindern kommt ausgangstechnisch in der Gemeinde immer zu kurz. Der fulminante Erfolg der ersten Ausgabe gab dem Discokugel-Duo Bangerter/Santschi recht. Das Bärtschihus war mit mehr als 100 Gästen gut besucht, die Stimmung wunderbar, der Sound perfekt und die Bar am Ende leer. Die Kommentare lauteten «Das hat richtig gut getan!», «Wann macht ihr das wieder?», oder «gibt es das jetzt regelmässig?» So kann es nur eine Folgerung geben: «Wir tun es wieder!», sagt Nadine Bangerter zur «LoNa». Und Tinu Santschi ergänzt. «Man ist nie zu alt Party zu machen, das galt im März und das gilt auch im November.» Am Erfolgsrezept wird kaum «gschrüblet»: DJ Komix legt die Kracher-Hits aus den 70ern, 80ern und 90ern auf, die Tanzfläche ist gebohnt und die Bar gut bestückt. Der Event hat das Potenzial ein Kultanlass zu werden und deshalb ist die einzige Neuerung, dass schon jetzt mit dem Gedanken gespielt werden muss, den Einlass aus Sicherheitsgründen zu beschränken, wenn zu viele Leute kommen sollten.

Also, hier die Zusammenfassung: Ü40-Party im Bärtschihus, Samstag, 8. November von 20.00 Uhr bis Mitternacht (Türöffnung 19.30 Uhr). Eintritt gratis, es besteht seitens der Organisatoren die Hoffnung auf eine grosszügige Kollekte. Allez!

PP

3. Mettlen-Konzert der Saison 2025 in der Villa Mettlen
Musikalische Entdeckungsreise

Zum Abschluss der diesjährigen Mettlen-Konzert-Saison tritt das WS Ensemble in der Villa Mettlen in Muri auf.

Das WS Ensemble wurde im Frühjahr 2023 in Basel gegründet. Geprägt von ihrer Studienzeit an der Schola Cantorum Basiliensis nutzen die deutschen und mexikanischen Musiker ihre Besetzung, um verschiedene Möglichkeiten der Continuo-Ausführung zu realisieren und so eine Vielzahl an Farben und klanglicher Varianz zu bilden. Das WS Ensemble lädt zu einer faszinierenden Entdeckungsreise durch die Zeit der Triosonate vom Barock bis zur Frühklassik. Ein Abend voller Klang und musikalischer Vielfalt.

Das WS Ensemble sind: Jan Fuss, Blockflöte, Barockfagott, Elena Abati, Violine, Giulio Padoin, Cello, Christian Velasco Vázquez, Barocklaute, Sergio Flores, Cembalo.

PD

3. Mettlen-Konzert vom Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr im Barocksaal der Villa Mettlen, Pourtalesstr. 35, 3074 Muri b. Bern



Das WS Ensemble tritt am 9. November in der Villa Mettlen in Muri auf.

Bild: zVg

Das WS Ensemble spielt Werke von Marco Uccellini, Giovanni G. Kapsberger, Giovanni G. Kapsberger, Tarquinio Merula, Johann Sebastian Bach, Giovanni Benedetto Platti und Georg Friedrich Händel.

Nähere Informationen zum Konzert finden Sie auf www.villamettlen.ch unter der Rubrik «Mettlen-Konzerte».

Nachbarschaft Muri-Gümligen

Genussvolles Dankeschön

Der diesjährige Wertschätzungsanlass für die freiwilligen Mitarbeitenden des Vereins Nachbarschaft Muri-Gümligen war einmal mehr geprägt von kulinarischen und musikalischen Köstlichkeiten.

Alle Jahre wieder – doch immer etwas anders. So erfreut der Verein Nachbarschaft Muri-Gümligen seine Mitglieder. Im grossen Saal der reformierten Kirchgemeinde in Gümligen – von den Sigristinnen Franziska Mäder und Romi Neuenschwander wundervoll hergerichtet – trafen sich rund 40 Frauen und Männer, die in der Gemeinde Freiwilligenarbeit leisten. Präsidentin Regula Meyer erläuterte in ihrer Begrüssungsrede kurz die Entstehungsgeschichte des Vereins, der bereits seit 30 Jahren besteht, jedoch ein paarmal Namen und Leistungsauftrag gewechselt und angepasst hat. Als Anerkennung für ihren Einsatz bekamen die Anwesenden jedoch nicht nur Dankesworte der Präsidentin, sondern auch ein schmackhaftes Abendessen aus der Küche von Peter Tanner.

Zwischen den einzelnen Gängen sorgte der gebürtige Muriger Christian von Erlach mit seinen selbstverfassten Liedtexten und virtuosem Gitarrenspiel für gute Stimmung. Zum Abschluss des Abends verlockte das verführerische Dessertbuffet dazu, noch eine Portion über den gestillten Hunger zu sich zu nehmen. So konnten alle Gäste mit einem wohligen Bauch- und Kopfgefühl den Heimweg antreten. In Erinnerung bleibt bestimmt allen, dass der Freiwilligeneinsatz bei der Nachbarschaft Muri-Gümligen auch Begegnung und Austausch mit Gleichgesinnten in gemütlichem Ambiente ermöglicht.

PM



Der Muriger Christian von Erlach sorgte mit Gitarrenspiel und eigenen Texten für gute Stimmung.

Bild: zVg

Leserbrief

Wir bleiben auf dem Pfad – mit Herz und Verstand.

Wenn ich in den letzten Tagen am Aarepfad entlanggegangen bin, habe ich oft an all die Gespräche, Mails und Begegnungen gedacht, die dieses Thema begleitet haben. An die vielen Menschen, die sich gemeldet, mitdiskutiert, gespendet oder einfach ihre Verbundenheit gezeigt haben. Dafür möchte ich von Herzen Danke sagen. Auch wenn das politische Kapitel auf Gemeindeebene, nun fürs Erste geschlossen ist, bleibt für mich etwas viel Wertvolleres zurück: das Gefühl, dass uns dieser Ort verbindet. Dass so viele Menschen bereit waren, sich für ein Stück Natur, für ein Stück Zuhause einzusetzen – das hat mich tief berührt und getragen.

Manchmal verliert man eine Abstimmung, aber gewinnt an Freundschaften, Zusammenhalt und Zuversicht. Ich glaube fest daran, dass sich eine neue Möglichkeit ergeben wird – vielleicht unerwartet, vielleicht leise, über den Kanton/Bund oder in Eigeninitiative –, um den Pfad und den Zugang zur Aare zu retten. Und wenn sie kommt, dann werden wir sie packen. Bis dahin bleibt mir nur zu sagen: Wir bleiben auf dem Pfad. In Gedanken, im Herzen und ganz sicher auch wieder mit den Füßen im Sand der Aare.

Julien Reich, Gümligen

AGENDA

Die «Lokal-Nachrichten» präsentieren mit Unterstützung der Einwohnergemeinde Muri bei Bern in der «Agenda» kostenlos Termine und Anlässe der Vereine aus Muri, Gümligen und Allmendingen.

AKTUELLE ANLÄSSE

Kulturverein Muri-Gümligen

Fr, 7. November, 20.00 Uhr, Bärtschihus Gümligen: Schnyder, Schnyder, Schnyder & Schnyder «flüech u gebätt u chräche voll schwige».

www.kulturverein-muri.ch

Beckenboden Workshop für Frauen

2,5-stündiger Workshop mit Simone Rüfenacht; Sa, 1. November, 09.30–12.00 Uhr. Infos/Anmeld.: www.mula.yoga

Cantate Chor Muri-Gümligen

Proben jeweils Do, 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien). Info: Heidi Gebauer, Tel. 079 470 28 09, hgebauer@clients.ch www.rkmg.ch/cantatechor

Elternclub Muri-Gümligen

So, 2. November, Nothelferkurs. Fr, 7. November, Räbeliechtliumzug. Di, 16.15 Uhr, Eltern-Kind-Schwimmen
Di, + Mi, + Do ab 16.45 Uhr, Schwimmkurse Krebs bis Eisbär
Fr, 09.15 Uhr, ElKi-Turnen
Sa, 09.00 Uhr, VaKi-Turnen
www.elternclub.ch

Fachstelle für Altersfragen

Füllerichstr. 51, Gümligen, Tel. 031 530 13 41.
Tel. Erreichbarkeit: Mo–Do, 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr; Fr, 08.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.
karin.clemann@altersfragen-muri.ch.
www.altersfragen-muri.ch

FC Muri-Gümligen

Sa, 1. November, 10.00 Uhr, KuRa, Fa/Fb/Fc/Fd – FCMG-internes Turnier. www.fcmg.ch

Hatha Yoga für Frauen

Di, 18.30–19.45 Uhr im Studio Luma Pilates & Yoga.
Info: Erika Loosli, www.lebe-ineinklang.ch

Hatha Yoga auch für Einsteiger
Mo, 19.15 Uhr, mit Sabrina Rut-schi im Luma Loft Gümligen.
Info: Tel. 079 323 55 55

Indonesischer Food Bazar

So, 2. November, 11.00–16.00 Uhr, Mattenhof, Bahnhofstr. 4, Gümligen.

Kinderyoga

Für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson im Treffpunkt MüZe, Mi, 09.30–10.00 Uhr; für Kinder 1.–3. Klasse jeden 2. Fr, 14.00–15.00 Uhr im LuMa Pilates, Gümligen. Info/Anm.: Biruta Studer, Tel. 079 884 50 70
birutastuder@hin.ch
<https://www.mein-perlenweg.ch/kinderyoga>

Laufgruppe gerbersport

Lauftraining für Kinder ab 7 Jahren, Mi, 17.00 Uhr, Sportanlage Füllerich; Dauer 75 Min.
Intervalltraining für Jugendliche und Erwachsene. Mi, 18.30 Uhr, Besammlung im Geschäft SOL-ID (Zentrum Gümligen); Dauer 90 Min.
Info: www.gerbersport.ch/laufgruppe

Liederfrauen Muri-Gümligen

Mo, 3. November, 19.45 Uhr, Probe im Bärtschihus. Schnupper-sängerinnen willkommen.
Info: Bettina Staub, 079 646 32 23; bettina.staub@bluewin.ch
www.liederfrauen-muri-guemligen.ch

MüZe-Treffpunkt

Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri.
Do, 30. Oktober, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Fr, 31. Oktober, 14.00–17.00 Uhr: Halloween Kinderdisco
Di, 5. November, 14.00–17.00 Uhr: Elterncafé mit MVB
Do, 6. November, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Fr, 7. November, 17.30–20.00 Uhr: Räbeliechtliumzug
Mi, 12. November, 09.00–10.30 Uhr: Offenes Stilltreffen und -beratung La Leche League
Mi, 12. November, 14.00–16.00 Uhr:

Kindercoiffeur. Anmeldung erforderlich.
Mi, 12. November, 14.00–16.00 Uhr: Krealino. Anmeldung erforderlich.
Do, 13. November, 09.15–10.15 Uhr: English with Fun for Kids
Cafeteria, Spielzimmer, Second-handladen und Kurse. Öffnungszeiten: Di–Fr, 08.30–11.30/ 14.00–17.00 Uhr.
info@mueze-muri-guemligen.ch
www.mueze-muri-guemligen.ch

Murigarten

Gemeinschaftsgarten Muri-Gümligen, Egghölzliweg 18, Muri.
Sa, 25. Oktober, Wünsche an den Murigarten
Regelmässige Gartentreffen: Mo, ab 17.00 Uhr bis Sonnenuntergang; Do, 09.00–12.00 Uhr; Jeden letzten Samstagmorgen im Monat.
Infos: www.murigarten.ch

Musikschule Muri-Gümligen

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Eltern-Kind-Musizieren, Musik für die Jüngsten, Instrumentalunterricht, Gesang, Improvisation, Orchester- und Ensemblespiel. Verschiedene Stile von Klassik bis Pop.
Nächster Anmeldetermin 1. Dezember 2025.
Sekretariat Musikschule Muri-Gümligen, Öffnungszeiten: Mo+Do, 08.30–11.00/ 14.00–17.00 Uhr, Di, 08.30–11.00 Uhr.
Tel. 031 951 23 83, musikschule@villamettlen.ch
www.villamettlen.ch

Musikgesellschaft

Harmonie Muri (MuHaMu)
Proben jeweils Di, ab 20.15 Uhr, im Bärtschihus Gümligen (Zusatzproben am Freitag). Neu- und Wiedereinsteiger-Innen sind jederzeit herzlich willkommen!
Auskunft: Eveline Leuenberger, Präsidentin, Tel. 079 561 90 64.
www.muhamu.ch

Nachbarschaft Muri-Gümligen

Füllerichstrasse 51, Gümligen, Tel. 031 951 81 81,
info@nachbarschaft-mg.org
Erreichbarkeit: Mo, 08.30–11.30

und 14.30–17.30 Uhr im Büro der Bibliothek; Do, Flying Büro, 09.00–11.00 Uhr (Standort siehe Homepage). Infos: www.nachbarschaft-mg.org.

Naturschutzverein MuGüRü

Veranstaltungen und Infos: www.nvv-mugürü.ch

Obst-&Gartenbauverein

Gümligen-Muri
Veranstaltungen und infos: www.gartenbauverein-guemligen-muri

Pilates auch für Einsteiger

Mo, 18.00 Uhr, mit Katya Schön im Luma Loft Gümligen.
Info: Tel. 079 824 62 29

Radsportclub Gümligen

Fr, 7. November, 19.00 Uhr, Hauptversammlung im Rest. Sternen, Muri.
www.radsportclub-guemligen.ch

Satus Sportverein Gümligen

Tanz + Spiel Kids:
Di, 17.15–18.15, Füllerich
Tanz Jugend:
Di, 18.15–19.30, Füllerich
Bodytoning:
Di, 19.30–20.30, Melchenbühl
Turnerinnen:
Mi, 19.30–21.00, Moos
Frauen:
Mi, 19.30–21.00, Moos
Tanzgruppe Aktiv:
Mi, 19.30–21.00, Füllerich
Männer:
Do, 19.30–21.00, Melchenbühl
Männer-Oldies:
Do, 18.30–19.30, Melchenbühl
Geräteturnen Jugend gemischt:
Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich
Geräteturnen Fortgeschrittene:
Fr, 19.30–21.00, Füllerich
Leichtathletik Jugend gemischt:
Fr, 18.00–19.30, Füllerich
Seniorinnen:
Fr, 08.50–09.50, Bärtschihus
Walking:
Mo, 16.00–17.00, Schützenhaus Gümligen; Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Tannacker
Info: Marlies Marti, 031 951 29 04
Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!

Infos:

Simeon Jordi, Tel. 079 675 25 66.
Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive / 130.00 Junioren / 120.00 Jugendliche / 25.00 Passive (Gratis-Probe-training jederzeit möglich).
www.satus-guemligen.ch

Schachklub Bantiger

Schachspiel jeden Di, 19.30–22.00 Uhr, Thoracherhus, Kranichweg 10, Muri.
Info: Urs Gantner, 079 321 85 72 / u.gantner@bluewin.ch
<http://www.skbantiger.ch/>

Schützengesellschaft Muri-Gümligen

300m:
Sa, 6. Dezember, 14.00–16.00 Uhr, Chlouseschiessen: Gewehr 300 m / Pistole 25 m / KK-Gewehr 50 m.
25m/50m:
Sa, 1. November, 18.00–23.30 Uhr, Absenden: Apéro und Nachtesen bei Fredu im Grotto.
Sa, 6. Dezember, 14.00–16.00 Uhr, Chlouseschiessen: Gewehr 300 m / Pistole 25 m / KK-Gewehr 50 m.
www.schuetzen-muri-guemligen.ch

Seniorencafé im Bärtschihus

Tel. 031 951 36 40
Jeweils Mi, 09.00–17.00 Uhr; feine Suppe zum Mittag.
Infos: www.seniorenrat-muri-guemligen.ch

Singfoniker Muri-Gümligen

Do, 30. Oktober, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus. Do, 6. November, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.
www.singfoniker.ch

Spielgruppen Eichezwärgli

Für Kinder ab 2,5-jährig im Stöckli am Kräyigenweg 76, Muri.
Mo, Di, Mi, Do, 08.30–11.30 Uhr.
www.eichezwargli.ch

Trachtengruppe Muri-Gümligen

Mi, 5. November, 19.30 Uhr, Gemeinsam Volkslieder singen und / oder Volkstanzen.
www.trachtengruppe-muri-guemligen.ch
www.tv-mg.ch

Turnen für Alle

Di, 19.30–20.50 Uhr, Füllerich-Turnhalle; Mitmachen auch für Neueinsteiger jederzeit möglich. Bequeme Sportkleider, Hallenturnschuhe. Duschen vor Ort.
Kosten:
CHF 7.00 pro Person und Training.
Info: Tel. 079 766 37 44.

Turnverein Muri-Gümligen

Jugi Unterstufe, 7–10jährig, Kinder (Fitness, Spiele, Allround);
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Jugi Oberstufe, 11–15jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele);
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Sportgruppe gemischt,
Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos.
Fitnessriege gemischt,
Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich
Frauen 50plus,
Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl
Senioren,
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos

Allgemeine Infos:

Kein Training während den Schulferien!
Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16jährig CHF 75.00 / Passive und Gönner mind. CHF 25.00. Schnuppertrainings willkommen und gratis.
Auskünfte:
Martin Stalder,
Tel. 078 729 31 53 / tkactive@tv-mg.ch
www.tv-mg.ch

PETER PAN

Eine Ballettaufführung der Ballettschule
MIRJAM ROHRBACH BALLETT

Choreografie & Gesamtleitung
Mirjam Rohrbach

Do	06. 11. 2025	19.00h
Fr	07. 11. 2025	19.00h
Sa	08. 11. 2025	13.30h
Sa	08. 11. 2025	19.00h

Mattenhofsaal Gümligen

Mirjam Rohrbach
BALLETT

www.rohrbachballett.ch

Mit der finanziellen Unterstützung von:

Vorverkauf
eventfrog.ch
Alle Plätze sind nummeriert

Reklame

Eine Lehre mit Zukunft.
Elektroinstallateur:in EFZ oder Montage-Elektriker:in EFZ

gerber

ELEKTRO + ENERGIETECHNIK

Allmendingenweg 11 | 3073 Gümligen
031 950 60 70 | gerberelektro.ch

Lehrbeginn 2026

Reklame

«Man braucht lange,
um jung zu werden.»
Pablo Picasso

Buchegg

Ihr Zuhause im Alter

Die Stiftung Buchegg ist mehr als ein Alters- und Pflegeheim. Wir bieten Ihnen Individualität, ein grossartiges Ambiente und eine beseelte Atmosphäre. Unsere Zimmer stehen für Ferien-Entlastung- wie Daueraufenthalte zur Verfügung.

Wir verstehen uns als Dienstleister, Gastgeber und als Menschen, die mit Menschen unterwegs sind. Diese Haltung prägt unser Handeln, mit dem Anspruch Ihnen Lebensqualität zu bieten.

Wir sind nicht besser, aber anders! Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich. Gerne nehmen wir uns Zeit und stehen Ihnen für ein Gespräch- und Besichtigung zur Verfügung.

**Geschäftsleitung der
Stiftung Alters- und Pflegeheim Buchegg**
Thunstrasse 51 | 3074 Muri bei Bern | T 031 950 22 55
info@buchegg-muri.ch | www.buchegg-muri.ch

EINLADUNG ZUM HÖREN, ZUSCHAUEN UND
NATÜRLICH AUSPROBIEREN!

Samstag, 8. November 2025

10.00 - 12.00 UHR

MORGEN DER OFFENEN TÜR

VILLA METTLEN, MURI

- Offene Türen in all unseren Unterrichtsräumen
- Musiklehrpersonen kennenlernen
- Infos für Eltern über Unterricht & Angebote

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Nächster Anmeldetermin: 1. Dezember 2025

Semesterbeginn: 9. Februar 2026



Infos & Anmeldung:

www.villamettlen.ch

musikschule@villamettlen.ch

031 951 23 83